SPORT union

UNION TENNISCLUB

# LEOGANG

# 50 Jahre

## UNION TENNISCLUB LEOGANG

1971 - 2021

# GRUSSWORTE

## JOSEF GRIESSNER
**Bürgermeister**

50 Jahre Tennisclub Leogang ist wahrlich ein Grund zum Feiern. Ein halbes Jahrhundert ist der Tennisclub Leogang nun ein fixer Bestandteil im dörflichen Geschehen. In diesen 50 Jahren haben sich natürlich die Anforderungen an eine Sportorganisation wie den Tennisclub grundlegend geändert.
In den Anfangsjahren war der Tennissport in einer Gemeinde wie Leogang sicher noch eher eine Randsportart. Über all die Jahre hat sich dieser aber als fixer Bestandteil im Sport- und Freizeitangebot etabliert. Mit der Errichtung der Freizeitanlage samt Tennisplätzen wurde vom damaligen Bürgermeister Albert Steidl der Grundstein für eine erfolgreiche Entwicklung des Tennisclub Leogang gelegt. Besonders zu erwähnen ist, dass dies nur möglich war, weil eine Gruppe engagierte Tennisspieler einen großen Teil an Eigenleistung einbrachte. Damit die Auslastung für die neu errichteten Tennisplätze gesichert war, haben Appelt Peter, Riedlsperger Sigi, Würtl Stefan sich entschlossen den Club zu gründen und die Bewirtschaftung der Plätze zu übernehmen. In den Gründungsjahren war auch der gesellschaftliche Aspekt für die Mitglieder besonders wichtig.
Vor allem die Jugendarbeit und die Möglichkeit des Tennisspielens für Jedermann sind ganz wichtige Grundsätze für die Arbeit im Club. Getragen von dieser unermüdlichen Nachwuchsarbeit und Höhen und Tiefen im Tennisclub, bedingt durch Aushängeschilder im österreichischen Tennis, hat der UTC Leogang über 200 Mitglieder und ist einer der größten Vereine in Leogang.
Durch den Neubau des Gebäudes konnten wir dem Tennisclub auch die passende Infrastruktur für eine zeitgemäße Vereinsarbeit zur Verfügung stellen. So freue ich mich, dass wir bei diesem 50-jährigen Jubiläum auf eine weiterhin positive Zukunft blicken können.

Ich wünsche dem UTC Leogang ein sportliches Jubiläumsfest und für die Zukunft alles Gute!

## ERICH MILD
**Geschäftsführer des Salzburger Tennisverbandes**

In Leogang wird bereits seit 55 Jahren Tennis gespielt, zunächst wurden die Plätze vor allem für die Gäste errichtet. Die Gründung des Vereins im Jahr 1971 fällt bereits in die Startphase des Tennisbooms, welcher in den 70er und 80er Jahren des 20. Jahrhunderts Tennis zum Volkssport machte.
Der UTC Leogang entwickelte sich in den folgenden Jahrzehnten kontinuierlich, ein dritter Platz wurde gebaut, 25 Jahre lang wurde der Verein von Obmann Erich Zehentner sehr erfolgreich geführt. Die Teilnahme an der Mannschaftsmeisterschaft des Salzburger Tennisverbandes ermöglichte den wettkampforientierten Spielerinnen und Spielern spannende Wettkämpfe mit Gleichgesinnten.
Das Vereinsleben bietet auch der Tennisjugend vielfältige Möglichkeiten, in einer sozialen Gemeinschaft wertvolle Erfahrungen zu sammeln und sich in der frischen Luft zu bewegen. Fast 100 Kinder und Jugendliche werden von den Trainern betreut, eine imposante Zahl. Damit machen sie ungefähr ein Drittel der gesamten Mitglieder aus.

Im Namen des STV bedanke ich mich sehr herzlich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Helfern, welche durch ihren Einsatz einen unersetzlichen Beitrag zur gesunden Entwicklung des Vereins leisten und wünsche allen Verantwortlichen für die Zukunft viel Erfolg und natürlich viel Spaß am Tennis.

**FLORIAN KORNER**
**Obmann**

Liebe Tennisfreunde!

50 Jahre Tennisclub Leogang,
das bedeutet 50 Jahre sportliche Leistungsbereitschaft, 50 Jahre engagierte Funktionärstätigkeit, 50 Jahre kontinuierliche Nachwuchsarbeit, 50 Jahre Vereinsleben mit allen Höhen und Tiefen und nicht zuletzt 50 Jahre Spaß und (Froh) Sinn.

Vor 50 Jahren machten sich einige ambitionierte Leoganger daran, einen Tennisclub zu gründen. Die ersten beiden Tennisplätze wurden gebaut, im Vordergrund stand (und steht) die Förderung des Breitensports. Heute, 50 Jahre später kann man die Früchte dieser Arbeit sehen: 296 Mitglieder, 103 Kinder im Sommertraining, ein lebendiges Vereinsleben, erfolgreiche Mannschaften. Das alles ist nur möglich, wenn tennisbegeisterte Funktionäre, Trainer, engagierte Mitglieder und sportbegeisterte Jugendliche und Kinder aktiv im Verein mitarbeiten. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken. Freuen wir uns auf die nächsten 50 Jahre mit unserem UTC Leogang!

Mit sportlichen Grüßen
Florian Korner

# HISTORISCHES

## DIE GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG

Am 14.07.1971 fand die 1. Jahreshauptversammlung des Tennisclub Leogang statt.
Der 1. Vereinsausschuss setzte sich aus folgenden Personen zusammen:

| | |
|---|---|
| Obmann: | **Peter Appelt** |
| Schriftführer: | **Sigmund Riedlsperger** |
| Kassier: | **Stefan Würtl** |

Ausschussmitglieder: **Helga Obwaller, Horst Melcher, Leonhard Höck jun.**

**Die weiteren Clubmitglieder der ersten Stunde waren:**
Dr. Albert Steidl, Kaspar Fischbacher, Manfred Bernatzky, Thomas Gimpl, Horst Gassner, Werner Gottwald, Georg Huber, Alois Linzmaier, Siegfried Maier, Rupert Moser, Ludwig Mühringer, Hans Oberlader, Evi Obwaller, Hias Obwaller, Elfriede Riedlsperger, Franz Schmöller und Johann Stöckl.

# AKTUELL

## DERZEITIGER VORSTAND:

| | |
|---|---|
| Obmann: | **Florian Korner** |
| Obmann Stv.: | **Thomas Ortner** |
| Schriftführer: | **Gerald Weiskopf** |
| Kassier: | **Reinhard Fahrnik** |

**Erweiterter Vorstand:**
Erich Zehentner, Helmut Ortner, Jonas Paar, Wolfgang Ornig, Markus Ramsauer, Simona Steiner, Andrea Moser, Peter Lechner, Gerhard Ortner

**Ein großer Dank an alle Funktionäre, die sich über die Jahre im Vorstand engagieren und engagiert haben.** !

Aus den letzten Jahrzehnten zu erwähnen sind u.a.: **Ackerer Georg, Appelt Peter, Appelt Sophie, Bauer Georg, Eder Heinrich, Eder Margit, Fahrnik Reinhard, Friedle Gerhard, Grießner Johann, Hanusch Jörg, Hipfl Karin, Lang Traudl, Mariacher Johann, Mayer Alois, Melcher Horst, Niedermoser Martin, Ortner Gerhard, Ortner Helmut, Riedlsperger Franz, Riedlsperger Hans, Riedlsperger Martina, Riedlsperger Sigmund, Scheiber Sebastian, Steiner Barbara, Stöggl Wolfgang, Unterrainer Leo, Würtl Stefan, Zehentner Alois, Zehentner Erich, Zehentner Franz, Zehentner Karin**

# MEILENSTEINE DES TENNISCLUB LEOGANG

**1970** In der Freizeitanlage in Sonnrain werden neben dem Schwimmbad, 2 Sand-Tennisplätze von der Gemeinde Leogang gebaut

**1971** Am 13. Mai 1971 wird durch das Proponentenkomitee, vertreten durch Peter Appelt, Sigmund Riedlsperger und Stefan Würtl, die Vereinsgründung beantragt. Am 22. Juni 1971 erfolgte die Zustimmung durch das Land Salzburg.
Die 1. Jahreshauptversammlung fand am 14. Juli 1971 statt. Peter Appelt wurde zum Obmann gewählt, Sigmund Riedlsperger zum Schriftführer und Stefan Würtl zum Kassier.

**1976** Mit einer Herrenmannschaft spielt der Tennisclub Leogang in der Mannschaftsmeisterschaft des Salzburger Tennisverbandes mit.

**1979** Mit großem Einsatz versuchen Peter Appelt und Sigmund Riedlsperger in der Krallerau ein Vereinsheim mit 3 Tennisplätzen zu errichten. Planung, Finanzierung und die Verhandlungen mit dem Grundbesitzer waren abgeschlossen. Kurz vor Baubeginn kam es zum Einspruch durch das Landesbauamt:
Es wurde die Errichtung einer Abbiegespur auf Kosten des Tennisclub gefordert. Damit war 1981 das Thema Vereinsheim und neue Tennisplätze erledigt.

**1981** Eine Damenmannschaft nimmt ebenso an den Meisterschaften des Salzburger Tennisverbandes teil.

**1990** 1. Tennistrainingslager am Klopeinersee - seither jedes Jahr zum Saisonstart, offen für alle Clubmitglieder. In den Jahren 2020 und 2021 wegen Corona ausgefallen.

**1993** Beginn einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem staatlich geprüften Tennistrainer Kurt Fadenberger. Training mit unseren Kindern und Jugendlichen und den Meisterschaftsspielern. Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

**1995** Pachtvertrag mit der Leoganger Sport- und Freizeit GmbH.

**1996** Die bestehende Freizeitanlage wird umgebaut,
ein neues Schwimmbad und 3 neue Tennisplätze errichtet.

**2002** Start der Pinzgauer Liga

**2005** 100 $ Turnier (Sponsoring bei Wast Scheiber)

**2009** letztes Trainer Jahr von Kurt Fadenberger als Kinder- und Jugendtrainer

**2011** 40 Jahre Union Tennisclub Leogang – Feier im Rahmen der Clubmeisterschaften – Musikalische Umrahmung und Fotorückblick

**2012** 100 $ Turnier (Sponsoring bei Wolfgang Ornig)

**2018** Bau der Freizeitanlage Leogang – der Tennisclub erhält einen Vereinsraum und Umkleiden
100$ Turnier (Sponsoring bei Peter Lechner)

RHI MAGNESITA
Taking innovation to 1200 °C and beyond
Feuerfestprodukte von RHI Magnesita sind die Basis für eine moderne Gesellschaft. Smartphones, Autos oder Gebäude bestehen zu großen Teilen aus Materialien, die nur bei extrem hohen Temperaturen hergestellt werden können. Unsere Kunden sind Stahl-, Glas-, Kupfer- oder Zementhersteller — und viele mehr, die Feuerfest-Lösungen brauchen.
Unsere Produkte sichern einen reibungslosen Wirtschaftskreislauf und damit den Wohlstand in Europa und der ganzen Welt.
Erfahre mehr unter rhimagnesita.com und folge uns auf:
flickr

# Schmidhuber

SCHLEIF- & SCHÄRFTECHNIK

# Tom's MESSER

SCHLEIF- & SCHÄRFTECHNIK
QUALITÄTSWERKZEUGE

HOCHWERTIGE MESSER
& ZUBEHÖR

Saalfelden +43 (0)6582 75007 info@toms-messer.at www.toms-messer.at

# Club- und Ortsmeisterschaften

## – der alljährliche Höhepunkt

Einen festen Platz im Vereinsjahr des UTC Leogang nehmen die Club- und Ortsmeisterschaften ein. Von der Auslosung (am letzten Juliwochenende) und dem Finaltag (zweites Augustwochenende) stehen zwei Wochen im Zeichen von attraktiven, spannenden Tennismatches und geselligem Beisammensein. Beinahe jeden Tag kann man zum Tennisplatz spazieren und sich ein oder zwei Spiele ansehen, mit anderen Zusehern fachsimpeln oder selber ein Einzel oder ein Doppel bestreiten. Die Kinder und Jugendlichen spielen in drei verschiedenen Altersgruppen (U11, U13 und U16), es gibt Seniorenbewerbe und natürlich die allgemeine Klasse im Einzel und Doppel. Auch ein B-Bewerb wird alljährlich ausgetragen, bei dem es keinesfalls weniger Ernst zur Sache geht. Am Finalsonntag werden dann die Clubmeisterin und der Clubmeister ermittelt.

Hier diejenigen, die es schon einmal (oder auch öfter) geschafft haben:

| Jahr | Damen | Herren |
|---|---|---|
| 1972 | nicht gespielt | Höck Leo |
| 1973 | nicht gespielt | Riedlsperger Siegmund |
| 1974 | nicht gespielt | Höck Leo |
| 1975 | nicht gespielt | Höck Leo |
| 1976 | Höck Elisabeth | Höck Leo |
| 1977 | Appelt Sophie | Höck Leo |
| 1978 | Eder Margit | Höck Leo |
| 1979 | Eder Margit | Riedlsperger Siegmund |
| 1980 | Eder Margit | Riedlsperger Siegmund |
| 1981 | Eder Margit | Ackerer Georg |
| 1982 | Eder Margit | Riedlsperger Franz |
| 1983 | Empl Martina | Ortner Gerhard |
| 1984 | Eder Margit | Ackerer Georg |
| 1985 | Eder Margit | Höck Leo |
| 1986 | Riedlsperger Martina | Riedlsperger Franz |
| 1987 | Eder Margit | Ackerer Georg |
| 1988 | Riedlsperger Martina | Ortner Helmut |
| 1989 | Riedlsperger Martina | Höck Leo |
| 1990 | Eder Margit | Ackerer Georg |
| 1991 | Riedlsperger Martina | Ortner Gerhard |
| 1992 | Eder Margit | Friedle Gerhard |
| 1993 | nicht gespielt | Friedle Gerhard |
| 1994 | nicht gespielt | Ortner Helmut |
| 1995 | nicht gespielt | Friedle Gerhard |
| 1996 | nicht gespielt | Friedle Gerhard |
| 1997 | nicht gespielt | Friedle Gerhard |
| 1998 | Riedlsperger Martina | Hutter Christian |
| 1999 | Zehentner Karin | Riedlsperger Hans |
| 2000 | Riedlsperger Nicola | Friedle Gerhard |

2004

2007

2008

| | | |
|---|---|---|
| 2001 | Moser Andrea | Friedle Gerhard |
| 2002 | nicht gespielt | Mariacher Hans |
| 2003 | Moser Andrea | Friedle Gerhard |
| 2004 | Moser Andrea | Friedle Gerhard |
| 2005 | Moser Andrea | Friedle Gerhard |
| 2006 | Zehentner Karin | Friedle Gerhard |
| 2007 | Gimpl Maria | Friedle Gerhard |
| 2008 | Gimpl Maria | Friedle Gerhard |
| 2009 | Gimpl Maria | Friedle Gerhard |
| 2010 | nicht gespielt | Friedle Gerhard |
| 2011 | nicht gespielt | Ortner Thomas |
| 2012 | nicht gespielt | Essl Matthias |
| 2013 | nicht gespielt | Essl Matthias |
| 2014 | nicht gespielt | Essl Matthias |
| 2015 | Moser Andrea | Ortner Thomas |
| 2016 | Moser Andrea | Gimpl Stefan |
| 2017 | nicht gespielt | Ortner Thomas |
| 2018 | Korner Gabriele | Weiskopf Gerald |
| 2019 | Schäder Sophie | Ortner Thomas |
| 2020 | Moser Andrea | Ramsauer Markus |
| 2021 | ? | ? |

2009

2011

2016

2017

2019

2020

# Die sportliche Zukunft

## – der Nachwuchs des UTC Leogang

103 – eine Zahl die vieles aussagt. 103 Kinder und Jugendliche werden heuer am Sommertraining unseres Vereins teilnehmen. Diese enorm hohe Zahl (verglichen mit allen ähnlich strukturierten Vereinen) kommt nicht von ungefähr. Jahrelange kontinuierliche Jugendarbeit macht sich eben bezahlt. Auch in Zeiten, in denen Tennis nicht so gefragt war, hielten tennisverrückte Idealisten wie Helmut Ortner und Kurt Fadenberger die Kinder und Jugendlichen bei der Stange. Aufbauend auf dieser Basis stieg die Zahl seit den 2000ern wieder beständig an. Diesen Sommer trainieren 4 Trainer (Tom Gmachl, Jonas Paar, Johanna Leitinger, Patrick Telawetz) unseren Nachwuchs. Das Vereinskonzept, eigenen Jugendlichen die Übungsleiterausbildung zu ermöglichen und dann in den Trainingsbetrieb zu integrieren, hat sich bewährt. Wir arbeiten gemeinsam daran, die große Nachfrage im Nachwuchsbereich auch weiterhin bewältigen zu können!

## Die sportliche Seite –
# unsere größten Erfolge

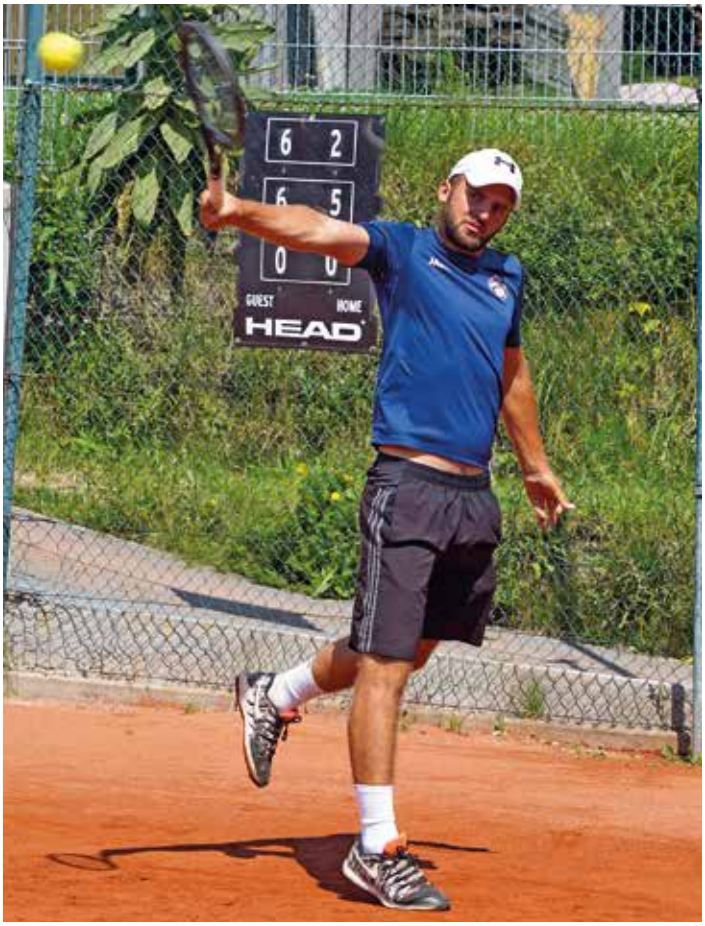
v.l. nach re: Andreas Ortner, Jonas Paar, Gerald Weiskopf, Markus Ramsauer, Thomas Ortner, Gimpl Stefan, nicht im Bild: Korner Florian, Gerhard Friedle

Seit dem Jahr 1976 spielt der UTC Leogang in der Mannschaftsmeisterschaft des Salzburger Tennisverbandes mit einer Herrenmannschaft. 1981 wurde eine Damenmannschaft gegründet, 1987 aus Mangel an Spielerinnen wieder aufgelöst. Auch im Senioren- und Jugendbereich ist der Verein seit Jahren mit verschiedenen Mannschaften vertreten.

**Die größten Erfolge:**

**1985** gelang der Meistertitel beider Herrenmannschaften (1 und 2)
**1994** Meistertitel der Herren 1
**2007** Meistertitel der U15 Burschen
**2011** Meistertitel der Herren 1 und Aufstieg in die 1. Klasse
**2019** Meistertitel der Herren 1 und abermaliger Aufstieg in die 1. Klasse
**2021** **erstmaliger Meistertitel der Herren 1 in der 1. Klasse und Aufstieg in die Landesliga**

# Das Leben als Meisterschaftsspieler
## beim UTC Leogang
von Jonas Paar




Meister, Vizemeister und nochmal Meister - mit soviel Erfolg wurde ein Meisterschaftsspieler der 1. Mannschaft in Leogang in den letzten drei Jahren verwöhnt. Nachdem wir uns von 2013 an in der 2. Klasse aufhielten, stiegen wir 2019 wieder in die 1. Klasse auf. Für diese Saison hatten wir uns folgendes vorgenommen: Abstieg vermeiden.
Im Endeffekt kam es ganz anders. Wir gewannen die ersten 4 Spiele und teilten uns bis dahin den 1. Platz mit dem UTC Eben. Da wir in den folgenden 2 Spielen aber nur ein Unentschieden nach Hause bringen konnten, blieb uns ein Endspiel in der letzten Runde gegen Eben verwehrt. Tabellenrang 2 war der Lohn einer hervorragenden Saison.

**2021: Neue Saison, neues Glück.**
**Ziel: Klasse halten bzw. im Mittelfeld bleiben.**
Wir starteten mit einem 5:1 Sieg gegen St. Johann, die als klares Ziel den Wiederaufstieg hatten. Auch in den folgenden Spielen gegen Tamsweg und Saalfelden behielten wir die weiße Weste, ehe wir gegen Wagrain einen Punkt abgeben mussten. Somit schrumpfte der Abstand zu St. Johann auf 2 Punkte. In der fünften Runde holten wir uns einen knappen 4:2 Sieg gegen Maria Alm, jedoch auch St. Johann siegte. Die 2 letzten Runden versprachen Spannung. Als wir aber in Großarl ein 3:3 mit Zusatzpunkt für uns erreichten und auch die letzte Runde gewannen, war es vollbracht: Zum ersten Mal Meister in der 1. Klasse und ein Aufstieg in die Landesliga B, quasi pünktlich zum Jubiläum. Danke an Alle!

Im Portrait -

# UTC Legende Helmut Ortner

**Du feierst heuer einen runden Geburtstag. Wie jung wirst du?**

70 Jahre, und spiele immer noch gern Tennis!

**Wie lange spielst du schon Tennis?**

Mit ca. 26 Jahren hab ich angefangen. Das wären dann ca. 44 Jahre!

**Wie lange bist du schon Mitglied beim UTC Leogang?**

Zu der Zeit, als ich Tennis spielen angefangen habe, war gerade Aufnahmestopp beim Tennisclub. Da es zu der Zeit nur zwei Plätze gab und ein Riesenandrang herrschte. Plätze waren von 5 Uhr in der Früh bis Sonnenuntergang belegt. Platzreservierungs-Liste lag um 12 Uhr mittags auf und war um 13 Uhr fast vollständig belegt.

Ich bin dann mit ca. 28 Jahren im Jahr 1979 dem Tennisclub beigetreten.

**Was war der größte Erfolg deiner Tenniskarriere?**

Die 2 Clubmeistertitel im Einzel.
Der erste 1988 mit 37 Jahren im Finale gegen Georg Ackerer.
Der zweite 1994 im Finale gegen Erich Zehentner.

Und die Meistertitel in den Mannschaftsmeisterschaften 1985 und 1994.

**Gab es auch einen Tiefpunkt?**

Von Verletzungen bin ich Gottseidank verschont geblieben. Bis auf einen Kreuzbandriss, der nicht beim Tennis passiert ist. Die Geschichte ist den meisten bekannt. Also kein echter Tiefpunkt seit 44 Jahren.

**Welche Funktion hast du beim UTC Leogang ausgeübt?**

Anfangs bin ich schnell zum Obmann Stellvertreter benannt worden. Außerdem wurde mir die Rolle als Jugendwart und Platzwart zugeteilt, die ich immer sehr gerne ausgeübt habe. Mit Pensionsantritt (ca. 2007) erwarb ich den Übungsleiter und forcierte das Kindertraining in Leogang, gemeinsam mit Kurt Fadenberger, noch weiter.

**Was macht den Verein so besonders?**

Der Zusammenhalt und die Gemeinschaft. Das gemeinsame “an einem Strang” ziehen.

**Was sagst du zu den Erfolgen der Herrenmannschaft?**

Es freut mich ganz besonders, dass wir zum 50 Jahre Jubiläum den Aufstieg in die Landesliga geschafft haben. Und dass mit Spielern die wir als Club über Jahrzehnte selbst aufgebaut haben.

**Wer ist dein aktueller Lieblingsspieler auf der ATP - Tour?**

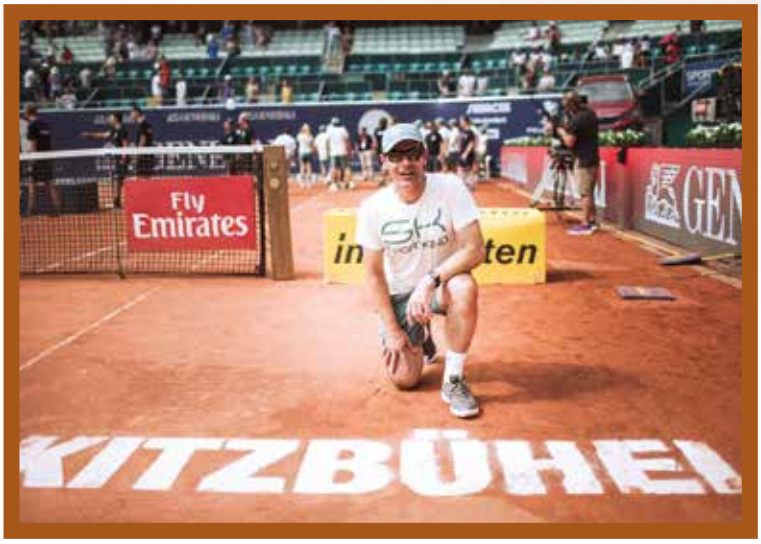
Federer.... passt zu mir, ist auch nicht mehr so jung. Er spielt auf der ATP-Tour und ich in Leogang.

**Was wünscht du dem UTC Leogang zum 50er?**

Dass der Verein weiter so funktioniert wie die letzten Jahre. Und dass viele Kinder beim Club bleiben und die Freude am Tennis spielen nicht verlieren. Und dass daraus dann auch wieder Meisterschaftsspieler hervorkommen, die den Club so erfolgreich weiterführen können.

Ich wünsch dem derzeitigen Obmann und Obmann Stv., sowie dem Vorstand, dass der Club weiterhin so erfolgreich weitergeführt wird.

# Tennis – aus anderer Perspektive




Die meisten Tennisfans sehen unseren liebsten Sport entweder aus Spielersicht beim aktiven Ausüben mit Familie, Freunden und Clubkollegen oder aus der Sicht des Zusehers, sei es am Platz bei einem Turnier, einem Meisterschaftsspiel oder als Fan bei einer TV-Übertragung im Fernsehen. Wer hat nicht schon Matches von Federer, Nadal, Djokovic, Dominic Thiem usw. bei großen Turnieren oder auch live, z.B. in Kitzbühel oder Wien, gesehen? Wir fiebern mit den Stars oder den österreichischen Tennisgrößen mit und drücken für unsere Lieblingsspieler die Daumen.

Für mich gibt es eine weitere Perspektive des Tennis, nämlich jene des Schieds- und Linienrichters. Bei den meisten ATP- und WTA-Turnieren sowie Daviscup-Begegnungen in Österreich durfte ich seit 2007 regelmäßig als Linienrichter teilnehmen. Daneben bekomme ich seit 2010 bei den Damen und seit 2015 bei den Herren jede Saison einige Einsätze als Stuhlschiedsrichter bei der 1. Österreichischen Tennis-Bundesliga.
Beim Einsatz als „ÖTV-Official“ (Chair oder Line Umpire) steht allerdings nicht im Vordergrund, welche Spieler oder -innen im Einsatz sind, sondern geht es ausschließlich darum, möglichst alle Bälle richtig zu sehen und zu entscheiden. Als Linienrichter konzentriert man sich allein auf seine Linie und gibt die Bälle mittels Handzeichen „Gut“ oder per Ruf und anschließendem Handzeichen „Fault“ (beim Aufschlag) oder „Out“ (bei allen übrigen Schlägen). Hier gilt es, im Bruchteil einer Sekunde auf Sand zu sehen, ob die Ballmarke die Linie noch berührt, der Ball also „in“ ist, oder ob ein Abstand zwischen Linie und Ballabdruck zu erkennen, der Ball also „out“ ist. Auf Hartplatz, wie in den Hallen von Linz oder Wien, muss das Auge ohne Abdruck erkennen, ob der Ball noch im Feld war oder außerhalb gelandet ist. Das ist bei schnellen Ballwechseln an der Grundlinie und bei Aufschlägen von über 200 km/h an der Servicelinie besonders schwierig. Ein gutes Auge, Konzentration, Belastbarkeit und eine schnelle und richtige Reaktion sind die Grundvoraussetzungen für die erfolgreiche Bewältigung dieser Aufgabe. Wer seine Sache gut macht, wird regelmäßig zu Turnieren als Linienrichter eingeladen.

Als Stuhlschiedsrichter hat man den Blick „von oben“, ist allerdings in der Bundesliga im Gegensatz zu ATP-/WTA-Turnieren ohne Linienrichtiger ganz auf sich allein gestellt. Der Chair Umpire hat das Match so zu leiten, dass es möglichst reibungslos und regelkonform über die Bühne geht. Ein gutes Auge sowie schnelle und richtige Entscheidungen sind ein Muss. Parallel ist die Regelkunde (Tennisregeln, Durchführungsbestimmungen und Verhaltenscodex) zu beherrschen. Natürlich schlägt das Herz manchmal höher, wenn es knappe Entscheidungen gibt oder beide Spieler/Teams einen Punkt für sich reklamieren. Mit der nötigen Ruhe und Respekt sowie einer der Situation angemessenen Kommunikation zu Spielern, Betreuern oder Zusehern sind die meisten Herausforderungen gut zu bewältigen.
„Tennis aus der anderen Perspektive“ ist für mich ein herausforderndes Hobby, das viel Spaß macht und einen abwechslungsreichen Weg darstellt, den wettkampfmäßigen Tennissport aus nächster Nähe zu erleben und unterstützen zu können.

Wolfgang Ornig

Archiv -

# „Schnipsel" aus früheren Jahren

L.I.E.S. 22

## TENNIS-CLUBMEISTER-SCHAFT 1993

Gerhard Friedle und Helmut Ortner

Die Clubmeisterschaften 1993 des Union-Tennisclub Leogang wurden Mitte August auf den Tennisplätzen in sonnrain durchgeführt. Das besonders Erfreuliche stand aber bereits zu Beginn fest, nämlich das wiedererwachende Interesse der Jugend für den Tennissport.
So gab es bereits in den Jugendbewerben harte und von großen Emotionen begleitete Wettkämpfe.

**Die Ergebnisse:**

| | |
|---|---|
| Jugend weiblich | 1. Christine Lerchl<br>2. Karin Zehentner |
| Jugend männlich | 1. Stefan Gimpl<br>2. Christian Bayer |

Eindrucksvoll bestätigt **Gerhard Friedle** im Herreneinzel seinen Vorjahrestitel und blieb auch im Herrendoppel mit Partner Hans Riedlsperger erfolgreich.

| | |
|---|---|
| Herren Einzel | 1. Gerhard Friedle<br>2. Helmut Ortner |
| Herren Doppel | 1. Gerhard Friedle<br>Hans Riedlsperger<br>2. Leo Unterrainer<br>Franz Zehentner |

Der Damenbewerb konnte wegen Mangel an Teilnehmern dieses Jahr nicht abgehalten werden, Verletzungen und Terminprobleme hatten leider die Damenriege arg dezimiert.

## Stolze Teilnehmerzahl

Am vergangenen Wochenende wurde in Leogang die Tennisclubmeisterschaft durchgeführt. Sehr stolz war man über die große Teilnehmerzahl, die auf die gute Nachwuchsarbeit zurückzuführen ist.

Turnierleiter Erich Zehentner sorgte nicht nur für einen reibungslosen Ablauf, sondern auch dafür, daß die Meisterschaft ein geselliges Beieinandersein war.

Ergebnisse: Jugend Einzel, weibl.: 1. Karin Zehentner; 2. Isabell Ruth. Jugend Einzel, männl.: 1. Christoph Freund; 2. Christian Bayer; 3. Stefan Gimpl. Herren Einzel: 1. Helmut Ortner; 2. Erich Zehentner; 3. Gerhard Friedle. Herren Doppel: 1. Franz Riedlsperger/Max Mariacher; 2. Hans Riedlsperger/Michael Pilko. Trostrunde: 1. Alois Mayer; 2. Rupert Moser. Mix Doppel: 1. Christine Lang/Gerhard Friedle. 2. Traudl Lang/Gerhard Ortner.

9 Ausgabe Oktober 1995

## Letzte Tennismeisterschaft auf der alten Anlage

Zum letzten Mal wurden Mitte August auf der alten Tennisanlage in Sonnrain die Ortsmeisterschaften des Union Tennisclub Leogang ausgetragen.
Mittlerweile wurde die Anlage bereits großteils abmontiert und wird heuer im Herbst und dann im Frühjahr im Zuge des Schwimmbadumbaues neu errichtet werden. Ein dritter Tennisplatz wird die Spielmöglichkeiten für die Leoganger Tenniscracks und für die Gäste wesentlich verbessern.

**Die Ergebnisse der Ortsmeisterschaft:**

| | |
|---|---|
| Jugend weiblich: | 1. Karin Zehentner<br>2. Ruth Isabelle |
| Jugend männlich: | 1. Bayer Christian<br>2. Ortner Thomas |
| Herren: | 1. Friedle Gerhard<br>2. Ortner Helmut |
| Herren Doppel: | 1. Unterrainer Leo/<br>Zehentner Franz<br>2. Friedle Gerhard/<br>Lechner Peter |

# Tennisclub Leogang

Die diesjährigen Tennisclubmeisterschaften wurden heuer, wie alle Jahre Mitte August, auf der Anlage im Freizeitzentrum Sonnrain gespielt. Über die riesige Teilnehmerzahl freute sich Obmann und Turnierleiter Erich Zehentner bei der Auslosung.

Schon die erste Runde versprach spannend zu werden, dem hier gleich ein Schlager, Turnierfavorit Ortner Gerhard gegen Favoritenschreck Max Mariacher. Daß dieses Match über 3 Sätze gehen mußte war von vorne herein klar. So war es dann auch im 1. Satz ein knappes 7:6 für Gerhard aber die Sätze 2 und 3 gingen mit 6:3, 7:5 an Max Mariacher. Ein Ruck geht durch die Zuschauer, Spekulationen beginnen: kann Max jetzt Clubmeister werden, wer kann ihn schlagen?

In der nächsten Runde spielte Hans Riedlsperger, der Spieler mit den wuchtigsten Schlägen des Clubs gegen Mariacher. Nach kleinen Unsicherheiten doch eine klare Sache für „Hammer Hans". Dieser verliert im Halbfinale gegen einen sehr konzentriert spielenden Zehentner Erich in drei Sätzen und der steht dann auch im Finale.

In der oberen Hälfte des Turnierrasters sah man einerseits einen Durchmarsch von Friedle Gerhard ins Halbfinale. Andererseits der als Nummer 1 gesetzte Ortner Helmut siegte in der ersten Runde gegen Bayer Christian. In der zweiten Runde eine harte Partie gegen Riedlsperger Franz über 3 Sätze. Im Halbfinale dann Friedle Gerhard gegen Ortner Helmut: ein Spiel fast ohne Fehler, sehr von Taktik geprägt und von langer Dauer. Schlußendlich konnte sich Ortner Helmut mit 7:6,2:6,7:6 gegen den Titelverteidiger durchsetzen. In dem mit Spannung erwarteten Finale standen sich dann Zehentner Erich und Ortner Helmut gegenüber. Zehentner Erich voll motiviert, er will zum erstenmal Clubmeister werden. Auf der anderen Seite Ortner Helmut der beste Spieler der heurigen Saison. Er hat in letzter Zeit sehr viel trainiert. Zehentner beginnt den ersten Satz sehr nervös und Helmut spielt gewohnt trokken und fehlerfrei und gewinnt auch 6:3. Im zweiten Satz phasenweise ein offener Schlagabtausch, in dem aber Helmut das Match nicht mehr aus der Hand gibt und im Tiebreak gewinnt.

Im Herrendoppel setzt sich das" Fußballerdoppel" Max Mariacher und Riedlsperger Franz im Finale gegen Pilko Michael und Riedlsperger Hans mit 6:3,6:1 durch.

Die Trostrunde in der sehr brisante Spiele unter Freunden stattfinden, gewinnt Mayer Alois gegen Moser Rupert im Finale mit 6:3,6:3.

Den Mix-Doppel - Bewerb bei dem es dann nicht mehr ganz so ernst zu ging, konnten Lang Christine mit Friedle Gerhard gewinnen.

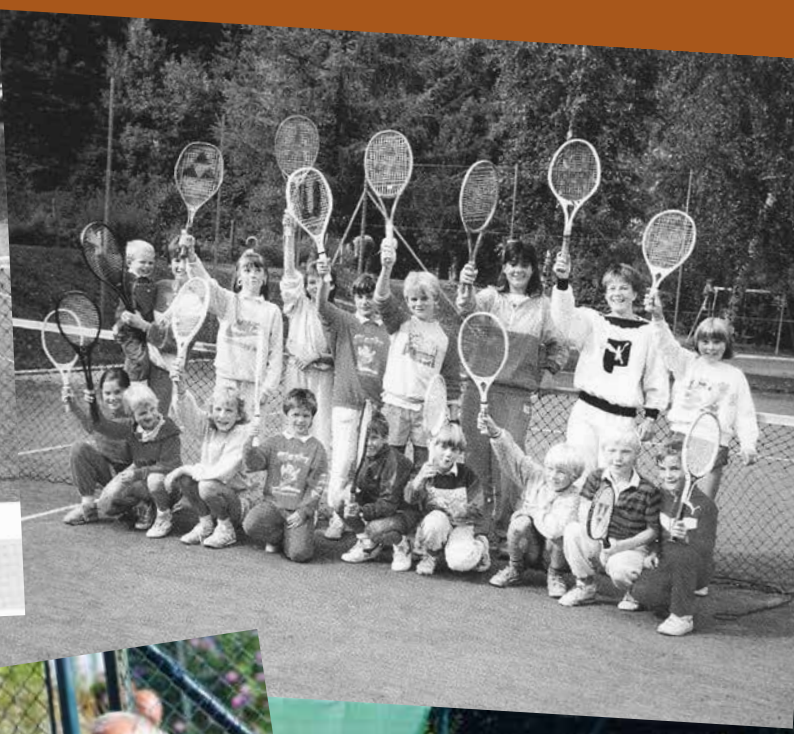
## Ergebnisse:

| | |
|---|---|
| Jugend Einzel: (weiblich) | 1. Zehentner Karin<br>2. Ruth Isabell |
| Jugend Einzel: (männlich) | 1. Freund Christof<br>2. Bayer Christian<br>3. Gimpl Stefan |
| Herren Einzel: | 1. Ortner Helmut<br>2. Zehentner Erich<br>3. Friedle Gerhard |
| Herren Doppel: | 1. Riedlsperger Franz-Mariacher Max<br>2. Riedlsperger Hans-Pilko Michael |
| Trostrunde: | 1. Mayer Alois<br>2. Moser Rupert |
| Mix-Doppel: | 1. Lang Christine - Friedle Gerhard<br>2. Lang Traudl - Ortner Gerhard |

Ägidius Scheiber
Malermeister
5771 Leogang
Sonnberg 136
Tel. 0 65 83 / 592
Malerei
Anstrich
Tapeten
Sämtliche
Maler- und
Anstreicherarbeiten
sowie
Vollwärmeschutz
Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz
Sgraffito-Kunst
Beschriftungen
Farbenverkauf

AUTOHAUS
HEINZL HELMUT
KRAFTFAHRZEUGWERKSTÄTTE
Einbrennlackiererei
und Cellette - Rahmenrichtbank
6395 HOCHFILZEN
DAIHATSU
Ford
VERTRAGSWERKSTÄTTE
Gebrauchtwagen aller Marken
Telefon (0 53 59) 385, Fax (053 59) 385

Eine schlagkräftige Damenmannschaft:
Riedlsperger Martina, Eder Margit, Hilzensauer Christine,
Riedlsperger Anita, Stöggl Christl (v.li.n.re.)



Meistertitel 1985
Riedlsperger Franz, Ackerer Georg, Grießner Johann,
Ortner Helmut, Ortner Gerhard, Friedle Gerhard (v.li.n.re.)

# Highlights Clubmeisterschaften 2019 / 2020

**JÄHRLICHE HIGHLIGHTS:**

-HOCHFILZEN- CLASSIXCS TEAM BATTLE 15 km

VOLKS BIATHLON PILLERSEETAL HOCHFILZEN

nordic academy RING FREI SALZBURGRING

GESUNDHEITS- & TRAININGSZENTRUM
nordic academy
SHOP / SERVICE / VERLEIH / TRAINING

**AUSTRIA, Salzburg - Hochfilzen**
6395 Hochfilzen, Kulturhausstraße 1a, T: 0043 (0)664 1116421, info@nordicacademy.at
**www.nordicacademy.at**

SIG ist ein führender System- und Lösungsanbieter für aseptische Verpackungen. SIG wurde 1853 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Neuhausen, Schweiz. Die Kompetenz und Erfahrung unserer rund 5.500 Mitarbeiter weltweit ermöglichen es uns, schnell und effektiv auf die Bedürfnisse unserer Kunden in mehr als 60 Ländern einzugehen. 2020 produzierte SIG 38 Milliarden Packungen und erzielte einen Umsatz von 1,8 Milliarden Euro.

SIG Combibloc

SIG Combibloc GmbH & Co KG
Industriestraße 3, 5760 Saalfelden
Telefon +43 (6582) 799 – 0
www.sig.biz

# AUTOHAUS ZEHENTNER

**5760 Saalfelden,** Zellerstraße 48, Tel. 06582/75666

Raiffeisenbank
Pinzgau Mitte

# DER STARKE PARTNER FÜR SALZBURGER VEREINE.

Österreich hat sportlich viel zu bieten.
Aber es braucht jemanden, der hilft, die Ziele zu erreichen. Deshalb unterstützt Raiffeisen seit vielen Jahren junge Talente und fördert Sportarten sowie Sportinitiativen in der Region. Und zeigt dabei immer viel Sportsgeist.
**pinzgau.raiffeisen.at**

© stock.adobe.com